

NEW WAVE

Dieser Golf V schwimmt voll auf der aktuellen Modewelle. Aufwändiges Airbrush, hochwertiges Interieur und Chromräder machen ihn zum Star in der noch jungen Fünfer-Szene.

Text & Foto: Chris Otto





TECHNICAL FACTS

Fahrzeugtyp:
VW Golf V 1,9 TDI, Baujahr 2004

Motor:
1,9 Liter TDI, Serie

Rad/Reifen:
Barracuda Voltec T5 8x18 ET 35 mit 225/40-18 Pirelli P Zero Nero

Fahrwerk:
FW-Gewindefahrwerk

Karosserie:
Frontstoßstange gecleant, Spoilerlippe JE-Design, Grill JE-Design, Angel Eyes, Motorhaube und Kotflügel für „bösen Blick“ verlängert, Lufthutze in Haube integriert, Kotflügelkanten gebördelt, Zierleisten entfernt, Heckklappe vollständig clean, Heckstoßfänger von Rieger

Lackierung:
Twotone aus Coastal Blue Perl (VW) und Hell-Elfenbein (VW), Airbrushlackierung von Sperl-Design mit Freihand-Pinstriping

Innenraum/HiFi:
Seriensitze, Rücksitzbank, Lenkrad und Türverkleidungen mit Panama-Leder in Blau und Hellbeige bezogen, Retro-Rautenmuster abgesteppt, Verkleidungen in Wagenfarbe lackiert und mit Tribals und Pinstripes verziert, gestückte Tribals auf Rückenlehne und Armllehne passend zum Außendesign, Doppel-DIN-Receiver Kenwood DOX 7025 mit Touchscreen, Hertz Space K6L.1 Lautsprecher vorn, Hertz EM 100 hinten

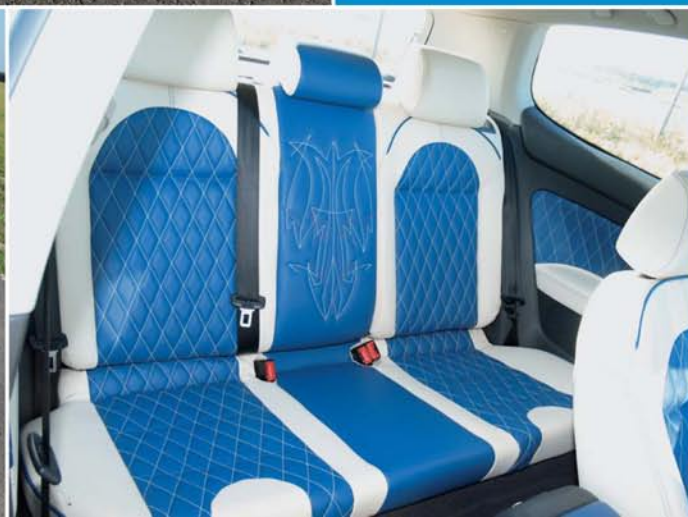
Danke an:
Freundin Anja für Beistand und Unterstützung, Sperl-Design, A&M Technik Delitzsch, Sattlerei Stieler, Nico von N.G. Tuning, Tuningcenter Erfurt

Über das Thema Golf-Tuning ist schon viel gesagt und geschrieben worden. Bei der großen Menge an getunten Fahrzeugen wird es immer schwieriger, mit seinem Umbau wirklich aufzufallen. Und auffallen ist wohl bei den meisten Tuning-Freaks die erste Prämisse! Enrico Nottrodt aus Meiningen hat trotzdem ganz gute Karten. Erstens wählte er als Basis den aktuellen Golf V, der wegen seiner auch auf dem Gebrauchtmrkt hohen Preise noch nicht oft umgebaut wurde, und zweitens hatte er kompetente Ansprechpartner, die seine Wünsche und Ideen perfekt umsetzen.



Apropos Ideen – auf den Gedanken, seinen neuen Golf umstylen zu lassen, kam Enrico erst durch seinen Kumpel Nico von N.G. Tuning. Dieser infizierte den heute 24-Jährigen unheilbar mit dem un allen so bekannten Tuning-Virus. Am Anfang war aber außer ein paar Spoilern nicht viel drin. Als Enrico jedoch die Jungs von

A&M Technik in Delitzsch kennenlernte, änderte sich das gewaltig. Die Tuning-Profis, in deren Hallen schon so manch außergewöhnliches Tuningcar entstanden, rieten Enrico, seinen Golf auf der Playstation anhand des Spieles „Need for Speed“ zu stylen. Nach ein paar Tagen tauchte Enrico mit einem Bild aus dem Spiel bewaffnet wieder



...18 Jahre Wimmer

Rennsporttechnik Solingen GmbH

Audi - VW - Seat - Skoda			
TDI 1.9 - 5.0	ca. +25-55 PS	ab	549,- €
Turbo ab 1.8	ca. +40-75 PS	ab	799,- €
BMW - Mini			
alle 2.0d/2.5d/3.0d/4.0d/4.4d (V-max)	ca. +27-48 PS	ab	650,- €
alle 3.0i/4.0i/4.4i/4.8i/6.0i (V-max)	ca. +18-32 PS	ab	849,- €
alle M3/M5/M6/ (v-max)	ca. +18-28 PS	ab	999,- €
Mini One/One D/Cooper S	ca. +18-50 PS	ab	849,- €
Mercedes - AMG			
alle CDI 150/200/220/270/280	ca. +24-45 PS	ab	749,- €
alle CDI 320/400 (V-max)	ca. +32-45 PS	ab	899,- €
alle AMG (V-max)	ca. +22-90 PS	ab	1499,- €
Porsche			
996/997/GT2/GT3/Turbo/Cayenne	ca. +18-75 PS	ab	1999,- €

Alfa - Fiat - Renault - Peugeot - Volvo und viele mehr

Chiptuning für mehr als 3000 Fahrzeuge
20 - 30 % mehr Leistung durch Softwareoptimierung
für Diesel und Benzin Turbo Motoren

Jetzt mit 480 PS



Wimmer RS finden Sie in:
Berlin, Aachen, Frankfurt, Ingolstadt, München, Kiel und Solingen.
Zentrale Rufnummer: 0212/2643000

Leistungssteigernde Edelstahl Abgasanlagen in Handarbeit

- Beliebige Soundvariante
- langlebiger Edelstahl
- Endrohre in Wunschoptik
- Komplettanlagen mit 76mm

Hochleistungsbremsanlagen für Straße und Rennsport

- 4 Kolben Sättel
- 6 Kolben Sättel
- 8 Kolben Sättel
- Scheiben bis 420mm

Mechanische Leistungssteigerung extremer Leistungszuwachs

- Turbolader
- Ansaugtrakt
- Abgasanlage
- Ladeluftkühler
- Software

Rennsport Gewindefahrwerke

- Zug- und Druckstufenverstellung
- Nürburgring Abstimmung
- Stabilisatoren





bei A&M Technik auf. Auf der Grundlage dieses Entwurfs machte sich das Team daran, den Golf neu zu stylen. Die Wahl der neuen Felgen fiel auf voll verchromte Barracuda Voltec T5 in 8x18, die mit Pirelli P Zero Nero der Größe 225/40-18 bereift wurden. Ein Gewindefahrwerk von FK justierte die Crew auf eine Höhe, die einen perfekten Sitz der Reifen in den Kotflügeln ermöglichte. Nachdem das geklärt war, machte man sich an die Bearbeitung der Karosserie. Die Motorhaube bekam zur besseren Entlüftung eine Lüfthutze sowie eine Verlängerung, die bis an den Rand der Leuchtfläche der neuen Angel Eyes-Scheinwerfer reicht. Verlängert wurden ebenfalls die Kotflügel, um einen schönen Übergang zur Haube zu schaffen. Alle Radlaufkanten wanderten etwas nach außen, um Platz für die größeren Räder zu schaffen. Den Abschluss der Blecharbeiten bildete ein branchenübliches Cleaning, was in diesem Fall das Entfernen aller Embleme, der Seitenteile und ein vollständiges Säubern der Heckklappe bedeutete. Der Frontstoßfänger bekam eine Lippe von JE spendiert und wurde von den Spritzdüsen sowie den Schutzleisten befreit. Vom selben Hersteller stammen die Seitenschweller und der Grill, wohingegen die Heckstoßstange bei Rieger bestellt wurde.



Die so umgestaltete Karosserie bekam einen neuen Lacküberzug im Twotone-Style. Einige Zeit später machte Enrico auf einer Tuning-Messe die Bekanntschaft der Airbrusher von Sperl-Design, die sich anboten, seinen Golf noch etwas zu verschönern. Da Enrico zeitgleich Kontakt mit der Sattlerei Stieler zwecks Umgestaltung des Innenraums aufgenommen hatte, wurde wiederum eine größere Aktion fällig. Während sich die Airbrusher auf das Lackdesign stürzten und die vorhandene Farbkombi in Coastal Blue Perl und



Hell-Elfenbein mit ihren Tribals und Pinstripes veredelten, machte sich der Sattler an die Verschönerung des Interieurs. Enrico ließ beiden Firmen prinzipiell freie Hand beim Design, brachte sich aber mit eigenen Ideen in die Umsetzung mit ein. Seriensitze, Rücksitzbank und Seitenverkleidungen bezog der Sattler mit edlem Panama-Leder, dessen Farbe er mit der Lackierung abstimme. So sind die Außenwangen der Sitze in Hellbeige gehalten, während die Sitzflächen und die Innenseiten der Lehnen in leuchtendem Blau bezogen wurden. Die blauen Flächen erhielten zudem rautenförmige Absteppungen im Retro-Look. Auf der Armlehne und dem mittleren Bereich der Rücksitzbank findet man gestickte Tribals, die sich auch auf der Außenhaut und den vielen lackierten Verkleidungen im Innenraum des Fahrzeugs widerspiegeln. Das Lenkrad und die Türverkleidungen bekamen ebenfalls etwas vom edlen Bezug zu spüren. In Sachen Car-HiFi hielt es Enrico dezent. Der Soldat installierte einen Doppel-DIN-Receiver mit Touchscreen-Monitor. Die Serienlautsprecher ersetzte er gegen hochwertigere Pendanten von Hertz. Trotz einiger Rückschläge in Form von unverschuldeten Unfällen und daraus resultierenden Instandsetzungsarbeiten ist Enricos Ehrgeiz noch nicht erschöpft. So plant er im Maschinenraum für die nächste Zeit einige technische und optische Änderungen. Und auch sonst werden ihm die Ideen nicht so schnell ausgehen!



WEITEC
FAHRWERKTECHNIK



Besuchen Sie uns:
Tuning World Bodensee
Halle B2, Stand 101

**WER CLEVER IST
FÄHRT WEITEC**

**HIGON
GT**
Gewindefahrwerke
mit TÜV
ab € 659,-

**ULTRA
GT**
Sportfahrwerke
mit TÜV
ab € 349,-

**SPORT
F**
Sportfedernsätze
mit TÜV
ab € 93,-

**SD
KITS**
Spring Distance
Kits mit TÜV
ab € 49,-

Weitec Deutschland:
Tel.: +49(0)7971/9830-140 www.weitec.de
WEITEC Schweiz:
Tel.: +41(0)41/798 11 00 www.weitec.ch

*Alle Preise in Euro inkl. MwSt. und zzgl. € 3,- Versandkosten
Verbindlich nur innerhalb von Deutschland